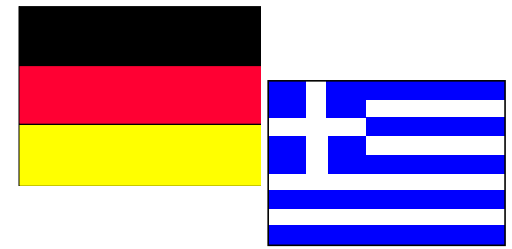




Flugpaten gesucht!



Bitte helfen Sie uns!

Sie wollen mal wieder richtig Urlaub machen? Auf der Insel Kreta?

Genießen Sie es und helfen Sie gleichzeitig einem Tier – ohne große Mühe und ohne Kosten!

Flugpate – Wie funktioniert das?

Sie tragen weder Kosten, noch Risiko und haben fast keinen Aufwand!

Bieten Sie uns Ihre Flugpatenschaft an (**so früh wie möglich, spätestens 5 Tage vor Abflug – Adresse siehe rechts**).

Wir melden die Tiere, die Sie für uns mitnehmen möchten, bei der jeweiligen Airline an und wir bringen sie am Abflugtag in geeigneten Transportboxen zum Flughafen. Wir checken die Tiere ein und sorgen für die Verladung. Sie erhalten von uns die Heimtierpässe der Tiere und Informationen zum Kontakt mit dem Ansprechpartner am Zielflughafen.

Der Transport ist bezahlt! Spenden sind aber herzlich willkommen

Am Zielflughafen holen Sie die Transportboxen in dem Raum der Gepäckausgabe (meist an einer Tür in der Nähe des Transportbandes) ab und gehen mit ihnen durch den Zoll.

Jetzt kommt der schwierigste Teil:

Sie müssen die Kerlchen wieder hergeben!

Unsere Mitarbeiter oder das neue Herrchen oder Frauchen warten schon auf Sie und nehmen die Tiere in Empfang. Keine Angst, es hat schon bei vielen hundert Tieren reibungslos funktioniert.

Ihr Lohn ist die Dankbarkeit von Mensch und Tier und ein richtig gutes Gefühl! Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite:

www.Kreta-Tierhilfe.eu

Kontakte über:

Kreta-Tierhilfe e.V.

- Flugpatenbetreuung / Tierversmittlung –
Ute Runkel

Höhenweg 2E

35041 Marburg

Tel.: 0049 (0)1730 / 8759124

Fax: 0049 (0)6421 / 9847-30

E-Mail: ute.runkel@t-online.de

oder:

Dieter Fischer

Norderstraße 20

24848 Kropp

Tel.: 0049 (0)4624 / 8688

Fax: 0049 (0)4624 / 517080

E-Mail: dieter.fischer@kreta-tierhilfe.eu

Eingetragen im Vereinsregister

beim Amtsgericht Flensburg: VR 2471 FL

Zuerkennung der Gemeinnützigkeit durch

das Finanzamt Flensburg,

Steuernummer: Az 15 / 293 / 78656

Warum Tiere ausfliegen?

Ein Tier nach Deutschland, Österreich oder einen anderen Ort in Nordeuropa zu holen heißt:

EIN LEBEN RETTEN!

Auf Kreta ist es fast unmöglich, Tiere in gute Hände zu vermitteln. In Südeuropa und vor allem auf Kreta nimmt der Tierschutz einen ganz anderen Stellenwert ein, als bei uns. Damit die Aufnahmestellen auf Kreta nicht in kürzester Zeit aus allen Nähten platzen, muss immer wieder Platz für die bedürftigen Tiere geschaffen werden, deren Nichtaufnahme ihren sicheren Tod bedeuten würde. Die Kreta-Hunde sind in Nordeuropa gut vermittelbar, da sie sehr gut sozialisiert und körperlich robust sind.

Die Tiere bleiben in der Regel nur für eine kurze Übergangszeit in Pflegestellen oder Tierheimen. Oft werden sie auch schon direkt von ihrer neuen Familie am Flughafen in Empfang genommen.

Je effektiver die ständig laufenden Kastrationsaktionen auf Kreta greifen, umso weniger Tierelend wird es in Zukunft vor Ort geben und umso weniger Tiere bedürfen in Zukunft Ihrer Hilfe!



Helfen Sie uns auf dem Weg dahin!